

Friedenauer TSC 1886 e.V.



EIN KIEZVEREIN IN BERLIN FRIEDENAU

Gemeinschaft - Vielfalt - Lernort - Tradition

140 JAHRE



*in
Friedenau*

**FRIEDENAUER TURN- UND
SPORT CLUB 1886 E.V.**

140 Jahre Friedenauer Turn- und Sport Club 1886 e.V. feiern wir in
diesem Jahr und blicken auf eine bewegte und ereignisreiche
Geschichte zurück, die sie auf einigen Zusatzseiten erfahren können.

VEREINSMITTEILUNG

61 JAHRGANG ⌘ NR. 2/4 ⌘ APRIL 2026

Kontaktaten des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: Schmargendorfer Straße 29, 12159 Berlin(am Renee Sintenis Platz)

geschaeftsstelle@friedenauertsc-berlin.de - Telefon: 851 33 70

Öffnungszeiten:

**Montags 12 - 16 Uhr(kein Computerdienst)16-19 Uhr Vorstand, mittwochs 17-19 Uhr
& freitags 14:30 - 16 Uhr(mit Anmeldung)**

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.friedenauertsc-berlin.de

Anliegen zum Kinderschutz: kinderschutz@friedenauertsc-berlin.de

Christian Wille (Vorsitzender)
chr.wille@friedenauertsc-berlin.de

Mike Götz(stellv. Vorsitzender)
m.goetz@friedenauertsc-berlin.de

Manuel Sombecki(Kassenwart)
m.sombecki@friedenauertsc-berlin.de



Vorstand

Monika Polster
(stellv. Kassenwartin)
m.polster@friedenauertsc-berlin.de

Janina Wille(Jugendwartin)
j.wille@friedenauertsc-berlin.de

Badminton

Marion Ehlich(Abteilungsleiter)
m.ehlich@friedenauertsc-berlin.de

Martin Kraus (Kassenwart)
m.kraus@friedenauertsc-berlin.de



Handball

Ferdinand Faerber (Abteilungsleiter)
ferdinand.faerber@sg-osf.de

Kristin Stresenreuter(Kassenwartin)
kristin.stresenreuter@sg-osf.de



Basketball

Nick Mynter (Abteilungsleiter)
nick@friedenau-basketball.de

Carolina Ojunian(Kassenwartin)
kasse@friedenau-basketball.de



Turnen

Lisa ThiemeAbteilungsleiterin)
l.thieme@friedenauertsc-berlin.de

Alexander Klauß(Kassenwart)
a.klauss@friedenauertsc-berlin.de



Fußball

Chris Landmann (Abteilungsleiter)
chr.landmann@friedenauertsc-berlin.de
Ricardo Werchez (Kassenwart)
r.werchez@friedenauertsc-berlin.de
Geschäftsstelle
geschaeftsstelle.fussball@friedenauertsc-berlin.de



Tischtennis

Jana Marx 030/8520401

Dieter Nain 030/8512610



Gymnastik

Regina Taraschke (Abteilungsleiterin)
r.taraschke@friedenauertsc-berlin.de

Petra Putz(Kassenwartin)
p.putz@friedenauertsc-berlin.de



Volleyball

Ralf Herbert (Abteilungsleiter)
r.herbert@friedenauertsc-berlin.de

Detlef Lommerzheim (Kassenwart)
d.lommerzheim@friedenauertsc-berlin.de



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Vereinsmitteilungen bei der Personenbezeichnung und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter.

Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung

Terminübersicht 2026

Detaillierte Informationen
erhaltet ihr auf unserer
Homepage und in den
sozialen Netzwerken

Mai

04.05./05.05.
Final Four
Jugend



09.05.26
Friedenau im
Frühling



Dein Verein im Kiez.

25.05./26.05.
Final Four
Männer



30.05.26
140 Jahr-Feier

Juni

13.06.26
Workshop
„Selbstverteidi-
gung“



Juli

13.7.-17.7.
Sommer
Camp 41



August

17.08.—21.08.
Girls Camp



17.8.-21.8.
Sommer
Camp 41



10.8.-14.8.
Mini Camp



Der Vorstand informiert

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

diese Vereinszeitung steht ganz im Zeichen von 140 Jahren Friedenauer TSC 1886: der 140.

Jahreshauptversammlung, den Abteilungsversammlungen sowie dem Endspurt Richtung Saisonfinale.

Beginnen wir mit den Abteilungsversammlungen und der Jahreshauptversammlung des Hauptvereins. Der Vorstand war bei allen Abteilungsversammlungen mit mindestens einer Person vertreten. Dort wurden unter anderem Mitglieder für ihre 10-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Leider muss man ehrlich sagen, dass die Begeisterung hierfür nicht allzu groß war – eigentlich schade, denn zehn Jahre in einem Verein sind eine beachtliche Zeit und ein guter Anlass, einmal Danke zu sagen.

In einigen Abteilungen gab es zudem personelle Veränderungen in den Leitungen. Besonders hervorzuheben ist Beate, die nach über 45 Jahren ihr Amt als Abteilungsleiterin der Turnabteilung abgegeben hat. Liebe Beate, an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz, dein Engagement, deine Herzlichkeit und deine Motivation, in der Vereinsarbeit etwas zu bewegen. Du hast die Abteilung maßgeblich geprägt und zu ihrer heutigen Größe mit rund 600 Mitgliedern – überwiegend Kindern und Jugendlichen – geführt. Dieser Verein hat dir sehr viel zu verdanken.

Dir, liebe Lisa, als neue Abteilungsleiterin, wünschen wir viel Glück, Freude und Erfolg in deiner neuen Aufgabe. Du wirst deinen eigenen Weg finden.

Auch in anderen Abteilungen gab es vereinzelt Veränderungen. Stellvertretend für alle möchten wir uns bei den ausscheidenden Verantwortlichen – insbesondere bei Jana und Katta – herzlich bedanken. Vielen Dank für eure Energie, eure Zeit und euren Einsatz für den Verein. Es ist schön zu sehen, dass niemand sein Ehrenamt im Groll niedergelegt hat, sondern alle Übergaben fair und gut vorbereitet erfolgt sind.

Allen neuen Verantwortlichen wünschen wir ebenso viel Kraft, Freude und Begeisterung für ihre Aufgaben. Auf der 140. Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Zudem ist Peter zurückgekehrt, um die Vereinszeitschrift zu unterstützen. Wir danken allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Wir hoffen, dass unser gemeinsamer Weg weiterhin erfolgreich und möglichst ohne größere Hindernisse verläuft und dass wir stets im Sinne des Vereins handeln und auch neue Wege gehen.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit (25 bis 70 Jahre) geehrt. Auch besonders engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden ausgezeichnet. Mit der Winfried-Gravenstein-Medaille wurden Klaus Kroll, André Kunz und auch ich selbst geehrt. Die Ehrenmitgliedschaft erhielten „Heiner“ Neeb und Peter König für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der Handballabteilung. Außerdem wurden Mitglieder für 6 und 10 Jahre Vorstandsarbeit ausgezeichnet.

Allen Geehrten gilt unser großer Dank – schön, dass es euch gibt und ihr eure Zeit in den Verein einbringt. Ein weiterer Punkt war ein Antrag auf Satzungsänderung. Nach kurzer Diskussion wurde § 5 („Erlöschen der Mitgliedschaft“, Abschnitt c) angepasst, um den Umgang mit Mitgliedern bei Beitragsrückständen von mehr als einem Jahr klarer zu regeln. Nach nicht einmal zwei Stunden konnte die 140. Jahreshauptversammlung beendet werden und klang anschließend in gemütlicher Runde aus.

Am 6. Mai 2026 wird der Friedenauer TSC 1886 stolze 140 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet am 30. Mai eine kleine Feier im „Fränkys“ in Friedenau statt. Vertreterinnen und Vertreter aller Abteilungen, unsere Ehrenmitglieder sowie besondere Gäste werden hoffentlich einen schönen gemeinsamen Abend verbringen – mit Gesprächen, Erinnerungen, Lachen, vielleicht auch Tanz oder einfach dem guten Gefühl, Teil dieses besonderen Vereins zu sein.

140 Jahre Vereinsgeschichte – das ist eine bewegte Zeit. In diesem Heft finden sich einige Highlights daraus. Für mich persönlich ist es eine besondere Ehre, den Verein in diesem Jubiläumsjahr vertreten zu dürfen. Wenn ich auf meine über 45-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicke, erinnere ich mich sowohl an schwierige als auch an viele schöne Momente – und vor allem an die Menschen, die diesen Verein geprägt haben. Auch wenn in 140 Jahren nicht alles gut war und immer mal wieder schwere Zeiten durchlaufen wurden, sind wir ein fester Bestandteil in diesem Bezirk, wir sind tief mit diesem Ortsteil Friedenau verwurzelt und hier zu dem gewachsen, was wir heute sind.

Wir sind der Friedenauer TSC 1886 e.V. mit über 2850 Mitgliedern, wovon gut 60 % Kinder und Jugendliche sind, die bei uns Sport treiben, und die bei uns gut und verantwortungsbewusst durch Trainer, Übungsleiter und Betreuer begleitet werden. Wir dürfen auf unsere Geschichte stolz sein.

Ich denke dabei an Persönlichkeiten wie Winfried Gravenstein als langjährigen Vorsitzenden oder an viele engagierte Mitglieder aus den Abteilungen, etwa Helmut Lichtenberg, Käthe Merten, Eberhard Krüger und „Hanni“ Großmann. Ebenso an Beate und Christian Strey, Heiner und Steffi Neeb, Thomas Chung, Stefan Tiez, Peter Fock oder Käthe Koop, die ihre Abteilungen, und diesen Verein entscheidend mitgestaltet haben.

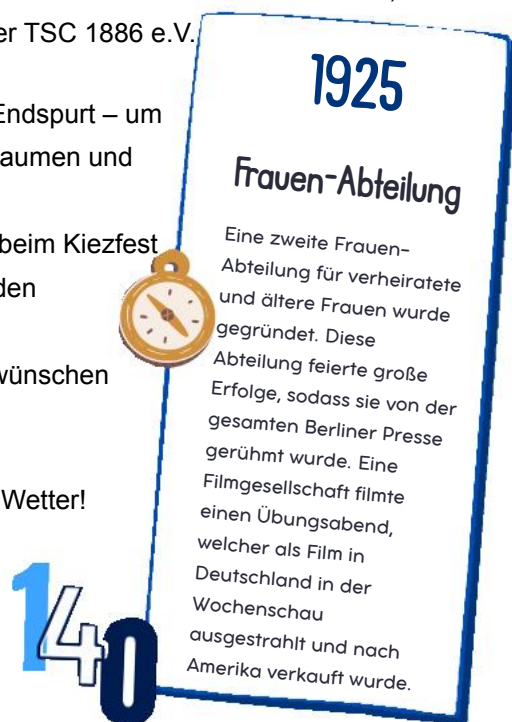
Wenn ich in die Zukunft blicke, sehe ich viele engagierte Menschen wie Steffi Neeb, Monika Peters, Ralf Herbert, Regina Taraschke, Manuel Sombecki, Janina Wille oder Mike Götz die den Verein weiterhin prägen werden. Und ich sehe die vielen jungen Mitglieder, die künftig Verantwortung übernehmen werden. Ich bin überzeugt, dass unser Verein gut aufgestellt ist. Allen, die ich hier nicht namentlich erwähnt habe, gilt ebenso mein Dank: Es war und ist schön, mit euch zusammenzuarbeiten. Uns alle verbindet das „Virus“ Friedenauer TSC 1886 e.V.

In den kommenden Wochen geht es in den Abteilungen in den Endspurt – um Meistertitel oder den Klassenerhalt. Wir drücken euch fest die Daumen und freuen uns mit euch über eure Erfolge!

Und damit der Mai nicht zu ruhig wird, sehen wir uns am 9. Mai beim Kiezfest „Friedenau im Frühling“, das wieder auf den Schulhöfen und in den Sporthallen der Stechlinsee-Grundschule und der Paul-Natorp-Oberschule stattfindet. Allen Organisatoren und Unterstützern wünschen wir viel Erfolg und danken herzlich für ihr Engagement.

Ich wünsche uns allen viele gut gelaunte Menschen und bestes Wetter!

Christian Wille
1. Vorsitzender





♡
Danke für
euer
Engagement





FRIEDENAU IM FRÜHLING

SAMSTAG, 09. MAI 2026

**12-19
UHR**



FRIEDENAU-IM-FRUEHLING.DE



**LIVE MUSIK — SPASS & SPORT — STREETFOOD
SCHUL-CAMPUS RHEINGAUSTRASSE**



FOLGE UNS:



MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



ORGANISIERT VON:



HANDBALL

Der Start in das Jahr 2026 war für die Handballerinnen und Handballer sportlich geprägt von diversen Erfolgen. Alle Teams einzeln zu erwähnen, würde den Rahmen an dieser Stelle sprengen, daher nachfolgend eine kleine Auswahl:

- Die 1. Frauen befinden sich wenige Tage vor Saisonende kurz vor dem erklärten Saisonziel „Berliner Meisterschaft“. Nach dem Abstieg in der vergangenen Saison ist die Mannschaft damit auf sehr gutem Kurs zum direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga.
- Die 1.Männer belegen aktuell mit Platz 3 eine Spitzenplatzierung in eben dieser Regionalliga. Eine beachtliche Leistung, spielen sie doch teils gegen Verein aus Brandenburg oder Mecklenburg-Vorpommern, die mit einem deutlich höheren Etat ausgestattet sind. Dennoch sind unsere Herren z.Zt. nach den Füchsen I und II das beste Berliner Männerteam, stark! Des Weiteren haben sich die Herren erneut für das Final-4 im Berliner Pokal qualifiziert und wollen zum krönenden Saisonabschluss endlich mal wieder den Pokalsieg einfahren.
- Die anderen 5 Frauen- und 4 Herrenmannschaften kämpfen ebenfalls fleißig um ihre Punkte und befinden sich überwiegend im gesicherten Mittelfeld der Tabelle in ihrer jeweiligen Spielklasse.

Auch die zahlreichen Jugendmannschaften haben offensichtlich fleißig trainiert und konnten einige Erfolge in den vergangenen Wochen einfahren:

1. Die männliche A-Jugend ist auf Kurs Berliner Meisterschaft und steht im Berliner Pokalfinale.
2. Die 1.männliche B-Jugend spielt in der Regionalliga um vordere Platzierungen mit und steht ebenfalls im Pokalfinale.
3. Die 1.männliche C-Jugend ist bereits Berliner Meister und sicherte sich ebenfalls das Ticket für das Pokalfinale.
4. Last but not least: Auch die jungen Damen der weiblichen D-Jugend kämpften sich in das Pokalfinale, sodass uns einige Highlights in den kommenden Wochen erwarten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften!



Des Weiteren fand Ende Februar die alljährliche Abteilungsversammlung statt. Turnusmäßig erfolgten Neuwahlen, die zum „alten Ergebnis“ führten. Das neue Vorstandsteam ist auch das alte Vorstandsteam, ergänzt um einen neuen Männerwart. Wir gratulieren zur einstimmigen (Wieder-) Wahl:

- Ferdinand Faerber (Abteilungsleiter Handball)
- Ilka Wiesner (stv. Abteilungsleiterin)
- Kristin Stressenreuter (Kassiererin)
- Josefine Gorka (Frauenwartin)
- Justus Neeb (Männerwart)

Der Abteilungsleiter bedankt sich auch an dieser Stelle nochmals bei allen Trainer:innen, Spieler:innen und Unterstützern der Spielgemeinschaft, die auf oder neben dem Feld zu den Erfolgen beigetragen haben.

Besonders erfreulich ist, dass wir weitere Ehrenamtliche (zurück-) gewinnen konnten, die uns zukünftig unterstützen werden. Exemplarisch sei an dieser Stelle Sabine Kalus genannt, die nach einjähriger Auszeit, das Amt der Kinderschutzbeauftragten der Handballabteilung neu übernimmt, herzlichen Dank!

Jedes Jahr auf's Neue beginnt nach den Osterferien für die allermeisten Teams die Vorbereitung auf die neue Saison. Besonders herausfordernd bleibt für die Handballer:innen die unbefriedigende Hallensituation im Bezirk. Wir erhoffen uns durch die Neueröffnung der Otzenstr. zumindest eine kleine Entlastung.

Gesucht werden weiterhin (Co-) Trainer:innen für den Jugendbereich und Sponsoren, die unsere Spielgemeinschaft weiter unterstützen. Wir konnten uns in den letzten Jahren zum größten Anbieter für Handball in der Hauptstadt entwickeln, davon sind wir sponsorentechnisch leider noch ein großes Stück entfernt.

Jede:r der Zeit und Lust hat sich zu engagieren, kann sich gerne bei der Abteilungsleitung melden oder einfach mal ein bisschen Handballluft schnuppern kommen:

Das Final-4 der Jugend steht am 04./05.05. und das Pokal-Halbfinale der Männer am 25.05. (jeweils im Horst-Korber-Sportzentrum) an! Fans sind wie immer gerne gesehen, weitere Infos auf unseren Social-Media-Kanälen oder unter www.sg-osf.de!

Ich wünsche allen Teams einen erfolgreichen Saisonendspurt und einen guten Start in eine hoffentlich erfolgreiche und verletzungsfreie Saisonvorbereitung.

Sportliche Grüße,

Ferdinand Faerber (für die Handball-Abteilungsleitung)

BASKETBALL

140

1945

Sportbetrieb

Nach dem zweiten Weltkrieg fand unter kommunaler Aufsicht die Eröffnung des Turn- und Sportbetriebes für Kleinkinder, Mädchen, Frauen, Jungen und Männern statt, als einer der ersten Vereine.

Titel: SHE GOT GAME

Die Saison neigt sich dem Ende zu und unsere Mädchen- und Frauenmannschaften zeigen gute Fortschritte. Auch über die Jahrgänge hinweg wächst der Mädchenbereich weiter. Wir sind als Verein enorm stolz auf diese Entwicklung und freuen uns darauf, was die Zukunft noch alles bringt.

Wu10 (Ballspielgruppe 2016-18):

Was als zusätzliches Trainingsangebot für unsere jüngsten Mädchen (Jahrgänge 2018–2016) begann, hat sich in kurzer Zeit zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Schon beim ersten Training standen über

12 motivierte Spielerinnen aus den U9/U10-Mix-Teams in der Halle – und es wurden schnell mehr.

Durch zahlreiche Probetrainings ist eine tolle, wachsende Gruppe entstanden. Nach einem anfänglichen Auf und Ab sieht man jetzt ganz klar: Die Mädchen trainieren fleißig, entwickeln sich weiter und spielen immer mehr „echten“ Basketball. So viele, dass wir stolz sagen können: Für die nächste Saison planen wir ein eigenes Mädchenteam im Spielbetrieb!

Und auch das Training wächst mit – aus einmal pro Woche werden künftig zwei Einheiten. Ein starkes Zeichen für die Zukunft unseres Mädchenbasketballs!

Wu14-1:

wU14-1 hatte eine starke Hinrunde und schaffte zur Rückrunde den Sprung in die Oberliga 1. Dort mussten wir leider einige Krankheiten und Verletzungen verkraften und taten uns so in den entscheidenden Spielen sehr schwer. Daher reichte es am Ende nur zu einem geteilten 5. Platz. Trotzdem hat man selbst in den Spielen gegen die Spitzenteams gemerkt, dass wir mit einem fitten Kader und Konzentration auf dem Feld absolut oben mithalten können.

Wu14-2:

Für die WU14-2 (Jahrgänge 2013 und 2014) geht eine aufregende Saison zu Ende. Zahlreiche Spielerinnen haben derart gute Fortschritte gemacht, dass sie beim Oberliga Team (Jahrgang 2012) mittrainieren und teilweise auch spielen konnten, wo sie sich hervorragend einfügten und bewährten. In der eigenen Liga wurde nur um einen Korb der Aufstieg in die Oberliga 2 verpasst. Nun stehen im Mai der Steglitzer Mädchen Cup sowie das Final-Turnier des BBV-Pokals in der WU13 und im Juni ein Turnier in Leer (Ostfriesland) an, wo die Mädels erneut zeigen wollen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben.

Wu14-3:

Im Team der WU14-3 haben wir erfolgreich die Grundbausteine des Basketballs weiter erarbeitet und konnten unser Können in den Spielen unter Beweis stellen. Dabei haben sich die Mädels sehr gut geschlagen und die Saison erfolgreich abgeschlossen.

Wu16-2:

Die Wu16-2 hat in fast immer wechselnden Zusammenstellung eine Saison gespielt, die nur mit Herzschrötmacher zu ertragen ist. Es war quasi in jedem Spiel knapp und gezittert wurde bis zum Ende. Am Ende kam dabei eine sehr erfreuende Platzierung unter den Top 3 der Liga zustande.

Wu18/Damen LL:

Das gemischten Team aus jungen Erwachsenen bekam zu Beginn der Saison starken Zuwachs und musste sich neu finden. Doch das klappte sehr gut, jedenfalls abseits vom Feld konnten neue Freundschaften geknüpft werden, auch wenn es auf dem Spielfeld noch etwas holprig startete. Im Laufe der Saison spielten sich alle gemeinsam ein und konnten die ein oder anderen Erfolge feiern.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Damen BZL Bericht Spiel vs. Moabit:

Sieg für Friedenauer TSC 3 – Ein Spiel voller Teamgeist und Glauben

Am 14. Februar 2026 erlebten die Zuschauer in der Gerhardtstraße ein besonderes Basketballspiel: Das Friedenauer Damen Bezirksliga Team siegte auswärts beim BC Lions Moabit mit 37:18. Dieses Spiel war mehr als nur ein klarer Sieg – es war die Geschichte eines Teams, das zusammengewachsen ist. Noch im September hatte die Damen gegen dieselben Gegnerinnen mit 31:42 verloren. Damals blieb das Gefühl, dass mehr möglich gewesen wäre. Dieses Mal gingen die Spielerinnen mit dem festen Glauben auf das Feld: Wir können das gewinnen. Schon im ersten Viertel zeigte sich, dass es ein intensives Spiel werden würde. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe, und es stand 6:6. Doch auf der Bank und auf dem Feld war eine besondere Energie zu spüren. Friedenau spielte aufmerksam in der Verteidigung, kämpfte um jeden Ball und unterstützte sich gegenseitig. Im zweiten Viertel explodierte das Spiel förmlich. Mit einem beeindruckenden 20:6-Lauf zogen die Friedenauer Damen davon. Plötzlich funktionierte alles: Steals, Rebounds, Punkte – und vor allem das Zusammenspiel. Fast jede Spielerin trug ihren Teil bei, sei es durch Körbe oder durch wichtige Aktionen in der Defensive. Zur Halbzeit stand es verdient 26:12. Auch nach der Pause ließ das Team nicht nach. Im dritten Viertel bauten sie ihre Führung weiter aus (9:4) und gingen mit 35:16 in den Schlussabschnitt. Das letzte Viertel endete ausgeglichen, doch der Sieg war längst entschieden: 37:18. Was dieses Spiel so besonders machte, war nicht nur das Ergebnis. Es war der Wille, gemeinsam zu kämpfen. Trotz vieler Verletzungen und körperlicher Nachteile gegenüber anderen Teams zeigten die Friedenauer Damen, was möglich ist, wenn Vertrauen, Unterstützung und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen. Die Spielerinnen kämpften füreinander, glaubten an sich und an ihr Team – und genau das machte den Unterschied. Dieses Spiel wird nicht nur wegen des Sieges in Erinnerung bleiben, sondern wegen der besonderen Atmosphäre und des Gefühls, gemeinsam etwas erreicht zu haben. Ein Spiel, das zeigt: Wenn ein Team zusammenhält, kann es über sich hinauswachsen.

Friedenau im Frühling

Sei dabei beim 3x3 Basketballturnier auf dem Kiezfest Friedenau im Frühling! Egal ob Anfänger:in oder erfahrene:r Spieler:in – bei uns sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen. Ob High- oder Low-Level: Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund!

Neben spannenden Matches erwartet dich auch ein 3er-Contest, bei dem du dein Wurfgefühl unter Beweis stellen kannst. Auch abseits des Courts ist einiges geboten: Stöbere am Kleidertausch-Stand für Sportsachen oder gönn dir eine Pause am Waffelverkaufsstand.

Unser Sportklamottenhersteller ISKAY wird auch mit einem Stand vor Ort sein und unseren neuen Designs präsentieren + ausgewählte Artikel zum Kauf anbieten. Melde dein Team an und werde Teil eines sportlichen und bunten Kieztages!

Anmelden könnt ihr euer Team hier:

<https://www.friedenau-basketball.de/macht-mit-beim-3x3-turnier-bei-friedenau-im-fruehling->

Bring deine gut erhaltenen Sportsachen mit und tausche sie direkt vor Ort gegen neue Lieblingsstücke! Egal ob Trikots, Shorts oder Sneaker – beim Kleidertausch-Stand findest du bestimmt etwas Passendes. Mach mit, gib deinen Sachen ein zweites Leben und entdecke neue Styles!



The poster features a central title 'FRIEDENAU IM FRÜHLING' in a large, blue, serif font, with the date and time '09.05.2026 / 12-19 UHR' below it in a similar font. The location 'Schulcampus in der Rheingaustraße' is written in a smaller, sans-serif font. The poster is decorated with colorful floral and butterfly illustrations. At the bottom, there are several circular images and text bubbles. The bubbles contain the following text: '3x3', 'Bewegungsparkour', '3er Kontest', 'Kleidertausch', 'OpenGym', and 'FRIEDENAU BASKETBALL'. The circular images show various activities: a person shooting a basketball, a person holding a basketball, a person running, and a person playing basketball.

**FRIEDENAU
IM FRÜHLING**

09.05.2026 / 12-19 UHR

Schulcampus in der Rheingaustraße

3x3

Bewegungsparkour

3er Kontest

Kleidertausch

OpenGym

**FRIEDENAU
BASKETBALL**

FUSSBALL

Starker Auftritt: Friedenauer B-Junioren feiern überzeugenden 4:0-Heimsieg und zeigen Comeback-Mentalität

Unsere B-Junioren konnten in der Rückrunde in der Landesliga einen wichtigen Sieg feiern. Gegen den Nordberliner SC gewann das Team des Friedenauer TSC verdient mit 4:0 (3:0).

Von Beginn an setzte die Mannschaft die Vorgaben des Trainerteams sehr gut um und zeigte eine konzentrierte und engagierte Leistung. Bereits in der ersten Halbzeit erspielten sich die Friedenauer Jungs eine verdiente 3:0-Führung und stellten damit früh die Weichen auf Sieg.

Besonders erfreulich war die Rückkehr von Jonas, der nach langer Verletzungspause wieder zur Mannschaft gehörte und sich direkt mit einem Tor belohnte. Unterstützung bekam das Team außerdem aus anderen Jugendmannschaften des Vereins: Mohammad und Anton aus der 1. C-Jugend sowie Raphael aus der 2. B-Jugend halfen aus. Raphael stand sogar direkt in der Startformation. Alle drei machten ihre Sache sehr gut und fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein.

Defensiv stand das Team sehr stabil und ließ über die gesamte Spielzeit nur wenige Möglichkeiten zu. Abgesehen von einigen Standardsituationen kam der Gegner kaum gefährlich vor das Tor.

Am Ende stand ein verdienter 4:0-Erfolg für unsere Jungs.

Ein besonderer Moment folgte nach dem Abpfiff: Unser Teammanager Chris überreichte unserem verletzten Spieler Safi (Syndesmosebandriss und Knöchelbruch) ein Trikot.

Doch Safi blieb leider nicht der einzige Spieler, der sich schwer verletzte. Im Auswärtsspiel beim SC Siemensstadt verletzte sich Paul bei einem unglücklichen Zusammenstoß mit einem Gegenspieler so schwer, dass er mit der Feuerwehr ins Krankenhaus gebracht und sofort operiert werden musste. Diagnose: Schien- und Wadenbeinbruch. Die gesamte Mannschaft wünscht beiden Spielern viel Kraft und eine schnelle Genesung – wir freuen uns schon darauf, beide bald wieder auf dem Platz zu sehen.

Die Freude war umso größer, als im Auswärtsspiel beim Frohnauer SC nach einem frühen Rückstand noch wenige Minuten vor Spielende der Ausgleich zum 1:1 Endstand gelang. Kapitän Johan spitzelte eine Freistoßflanke von Luka geschickt über die Torlinie. Danke auch an Mo und Jonas aus der 1. C-Jugend, die bei diesem Spiel wieder eine tolle Unterstützung waren.

EIN BEZIRK EIN VEREIN



Kabinenfoto der 1.B nach dem Heimsieg gegen Nordberliner SC

Osterferiencamp Camp41 auf dem Sportplatz Wiesbadener Straße

In der ersten Woche der Osterferien haben 45 junge Nachwuchskicker*innen ihre fußballerischen Fähigkeiten weiter geschärft. Trotz des sehr durchwachsenen Wetters hatten die Mädchen und Jungen viel Spaß und Freude. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Ehrenamtlichen, die mit Herzblut dieses Feriencamp vorbereitet und durchgeführt haben.

Und die nächsten beiden Feriencamps werfen bereits ihre Schatten voraus. In den Sommerferien gibt es in der ersten Ferienwoche vom 13. Juli bis 17. Juli 2026 sowie in der letzten Ferienwoche vom 17. August bis 21. August 2026 wieder zwei Sommercamps.

Anmeldungen für beide Camps können bereits jetzt über die Homepage des Friedenauer TSC in der Rubrik „Fußball / FB Feriencamps“ erfolgen.

F-Jugend belegt 2. Platz im Bezirks-Turnier

Großer Erfolg für unsere 2017er: Bei der Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft Tempelhof-Schöneberg blieb das Team ungeschlagen und sicherte sich verdient den 1. Tabellenplatz. Mit starken Leistungen, viel Teamgeist und konsequenter Umsetzung im Spiel überzeugten unsere jüngsten Kicker auf ganzer Linie.

Damit qualifizierte sich die Mannschaft für das Finale am 14. März. Hier erreichten die Friedenauer nach einem starken Turniertag, an dem sie die Tabelle bis zum letzten Spiel anführten und hier ganz unglücklich verloren, am Ende einen tollen 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team, das Trainerteam und alle Unterstützer! Wir sind stolz auf euch.

Trainer gesucht!

Die Fußballabteilung sucht weiterhin engagierte und sportlich begeisterte Menschen, die sich vorstellen können, ehrenamtlich ein Traineramt im Groß - oder im Kleinfeld zu übernehmen.

Wer Spaß am Fußball hat und jungen Menschen Team – und Sportsgeist vermitteln will, meldet sich bitte bei unserem Jugendleiter Marcel Jüttner (jugendleiter.fussball@friedenauertsc-berlin.de).

Weiterbildung unserer Trainerinnen und Trainer

Unser Kleinfeld-Koordinator Felix Walper hat seit einigen Monaten ein internes Weiterbildungsformat, die „Coach Clinic“, insbesondere für unsere Kleinfeld-Trainerinnen und Trainer sehr erfolgreich ins Leben gerufen. Hier trifft man sich alle zwei Wochen online zu aktuellen Themen aus dem Kinderfußball und tauscht sich aus. Mittlerweile hat sich das Ganze so gut etabliert, dass auch ein renommierter Trainer aus England in der „Coach Clinic“ zu Gast war und seine Erfahrungen und Erlebnisse im Amateurfußball mit uns geteilt hat.

Danke Felix für diesen Impuls und das Herzblut, was in dieses tolle Weiterbildungsformat gesteckt wird!



Die Linke
Fraktion in der
BVV Tempelhof-
Schöneberg

**Für Sie da in der
Bezirkspolitik**

Mail: kontakt@linksfraktion-ts.de
☎ +49.30. 90 2 77 4898

Sportpolitische Sprecherin: Katharina Marg
Sprechstunden nach Vereinbarung
www.linksfraktion-ts.de

Künstler Herr von Blas HrvB

GYMNASTIK

140

1947

Liebe Leserinnen und Leser!

Früher Turnen – heute Fitness. Früher Klavier- und Tamborinbegleitung – heute Handy und Bluetooth. Früher Keulen und Seile. Heute Flexi-Bar, Tubes und Ropes. Egal, mit und ohne Musik, mit und ohne Handgerät – die Gymnastik macht früher wie heute einfach Spaß.

Aber wie ging das los mit der Gymnastik im heutigen Friedenauer TSC. Genauer gesagt, mit der Gymnastik für Frauen? Seit Vereinsgründung 1886 wurde 1891 erstmals eine Frauenabteilung im Sinne des damaligen Frauenturnens (damals noch MTV) integriert. Die Arbeit wurde in enger Anlehnung an das Männerturnen durchgeführt. So manche Turnerin erzielte auf Schaumeisterschaften und Wettkämpfen schöne Erfolge. Spiel, Tanz und Gymnastik ergänzten bald die rein turnerischen Übungen.



Neugründung

Vom Amtsgericht Charlottenburg wurde unter neu gegründeten Namen "Friedenauer Turn- und Sport-Club" als Rechtsnachfolger vom MTV Friedenau anerkannt. Wir starteten mit den Abteilungen Turnen für Mädchen, Jungen, Frauen und Männer, Fußball, Handball, Basketball, Faustball, Boxen und Bowling

Auszug aus der Festzeitschrift von 1936 : „**Wesentlich anders gestaltet sich der Betrieb in der erst im Jahre 1925 gegründeten 2. Frauenabteilung. Diese Abteilung erfaßt in erster Linie verheiratete, zum Teil ältere Frauen, die Leibesübungen nicht wettkampfmäßig betreiben wollen, sondern sich der Freude an regelmäßiger Körperübung zusammenfinden. Gymnastik, Spiele und gemeinsame Turnfahrten stehen deshalb bei dieser Abteilung im Vordergrund.**“

Diese Abteilung richtete sich in erster Linie an verheiratete, zum Teil ältere Frauen, die „Leibesübungen“ nicht wettkampfmäßig betreiben wollten, sondern sich in der Freude an regelmäßiger Körperübung zusammen



Vereinsturnfahrt 6.4.24. (Jagdschloß Stern)

TURNEN

Liebe Mitglieder der Turnabteilung, liebe Eltern!

hier eine kurze Zusammenfassung zu unserer Abteilungsversammlung am 10.02.2026.

Nach über 40 Jahren zieht sich Beate Strey aus dem Abteilungsvorstand zurück. Sie hat unsere Abteilung Ende der 1970er mit ca. 30 Mitgliedern ins Leben gerufen und zu dem gemacht was sie heute ist. Wir möchten uns bei Beate für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre Ausdauer und Ihre Hilfsbereitschaft bedanken! Danke, dass du so ein toller Mensch bist. Beate wird uns weiterhin als Übungsleiterin unterstützen und uns natürlich mit Rat zur Seite stehen.

Ich möchte mich kurz als neue 1. Abteilungsleitung vorstellen. Mein Name ist Lisa Thieme. Ich bin mit 6 Jahren als Turnkind in die den Friedenauer TSC eingetreten. Mit 14 Jahren habe ich angefangen als Gruppenhelferin in den Kleinkindgruppen auszuweichen. Mit 18 Jahren habe ich meine Übungsleiterinnen-Lizenz gemacht und dann auch selber Gruppen geleitet. Der Verein begleitet mich also schon seit über 30 Jahren und ich freue mich auf die neue Aufgabe. Vielen Dank für euer Vertrauen.

Die restliche Abteilungsleitung setzt sich nach den Wahlen in diesem Jahr wie folgt zusammen:

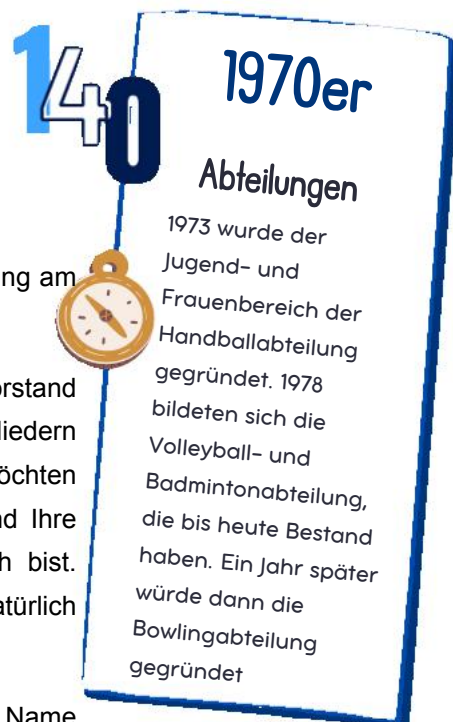
Monika Peters steht uns weiterhin als 2. Abteilungsleitung zur Verfügung. Auch Alexander Klauss und Luzie Bartsch haben sich wieder als Kassenwarte und Sabine Köpke und Lars Didakowski wieder als Jugendwarte zur Verfügung gestellt. Sabine End hat sich bereit erklärt die neu eingeführte Rolle als Kinderschutzbeauftragte zu übernehmen. Alle sind einstimmig gewählt worden. Vielen Dank!!

Als Termine in diesem Jahr steht am 9.5.2026 das Kiezfest 'Friedenau im Frühling' an, bei dem es wieder ein buntes Programm geben wird.

Das Protokoll der Vereinssitzung kann bei Interesse von Mitgliedern gerne unter turnen@friedenauertsc-berlin.de angefragt werden.

Viele Grüße

Lisa



Entdecken Sie die Freude an der Bewegung: Best Ager Gymnastik für alle Ü50

In unserer Best Ager Gymnastik Gruppe sind Sie genau richtig, wenn Sie über 50 Jahre alt sind und Lust auf Bewegung und Entspannung haben! Wir laden alle Interessierten herzlich ein, Teil unserer freundlichen Gemeinschaft zu werden. Egal, ob Sie bereits sportlich aktiv sind oder einfach nur etwas für Ihre Gesundheit tun möchten – bei uns sind Sie herzlich willkommen!

Warum Best Ager Gymnastik?

Unsere Gruppe ist ein Ort, an dem neue Mitglieder schnell Anschluss finden.

Regelmäßige Bewegung und Entspannung trägt nicht nur zur körperlichen Fitness bei, sondern fördert auch das geistige Wohlbefinden. Unsere Gymnastikstunden helfen, die Beweglichkeit, Kraft und das körperliche Gleichgewicht zu verbessern.

Scheuen Sie sich nicht, neu zu uns zu stoßen! Jeder ist willkommen, und wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Kommen Sie vorbei! Montag 19 bis 20 Uhr.

Wenn Sie sich für unsere Best Ager Gymnastik interessieren oder jemanden kennen, der gerne mitmachen würde, zögern Sie nicht! Es lohnt sich, einfach einmal vorbeizuschauen. Sie werden schnell feststellen, wie viel Spaß Bewegung in Gemeinschaft machen kann.

Lassen Sie uns gemeinsam fit und aktiv bleiben – wir freuen uns auf Sie!

Liebe Grüße

Tina

**RESPEKT, FAIRNESS & ENGAGEMENT
GEHÖREN ZUSAMMEN**



**DESHALB IST DER VEREINSSPORT
UNVERZICHTBAR!**

**UNSER SPORTPOLITISCHER SPRECHER
IST FÜR SIE DA.**

Dr. Christopher Peter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Tel. 030 90277 4524

peter@gruene-fraktion-ts.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Es ist vollbracht!

Die Turnabteilung hat eine neue Abteilungsleiterin. Lisa Thieme wurde am 10.02.2026 einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Ich verabschiede mich nun von diesem Posten nach 44 Jahren, werde der Abteilung hoffentlich demnächst als Übungsleiterin wieder zur Verfügung stehen. Der Abschied auf der Versammlung war sehr bewegend, ihr habt mir so tolle Geschenke gemacht. Alle Gruppen haben verschiedene Buchstaben dargestellt und mit ein „Danke Beate“ geturnt. Was für eine tolle Idee von Sabine. Leider kann ich das Bild nicht in die Zeitung bringen, der heutige Datenschutz ...

50 Jahre bin ich Mitglied des Friedenauer TSC. Als Schulkind war ich im Leistungsteam, das den zweiten Platz in der Landesliga errungen hat. Das viele Training hat dann aber zu einer Verletzung geführt, die mich später mit 21 Jahren, als ich die Abteilungsleitung übernommen habe, dazu veranlasst hat, nur noch Breitensport anzubieten. Was sicherlich nicht schlecht für die Abteilung war.



Übungsleiterinnen Monika, Manuela, Beate und Ursula am 7.5.1989, beim Rahmenprogramm zum 25-km-Lauf.

Mit meiner Kollegin Manuela aus dem Sportstudium übernahm ich die Abteilung. Später kamen Ursula und Friedhelm Bunse mit ins Team, die mit viel Engagement und tollen Ideen die Abteilung voranbrachten. Sie knüpfen 1987 beim Deutschen Turnfest in Berlin Kontakte zum TV Herlikofen, sodass wir 1988 und noch einmal 1992 mit einer großen Kindergruppe ins Schwäbische reisten. Bei der zweiten Reise war dann auch Monika Peters dabei, die ab 1992 2. Abteilungsleiterin war und es heute noch ist. Was für eine lange Zeit der tollen Zusammenarbeit! Bei diesen Reisen waren schon einige unserer heutigen Übungsleiter/innen wie Lars, Anke und Birgit als Kinder dabei. Ursula hatte auch die Idee, Eltern-Kind-Gruppen anzubieten, was ein toller Erfolg wurde. Ab 1999 habe ich dann selber auch bis heute für die Kleinsten Turnstunden gestaltet.

Später lockte uns mehr das Gelände in Kienbaum zu Wochenendaufenthalten. Mit S-Bahn und Fahrrad fuhren wir nach Hangelsberg und dann in den ehemaligen DDR-Leistungstützpunkt. Die alte Turnhalle war ein wunderbarer Ort zum Ausprobieren mit seinen riesigen Schaumstoffgruppen.

Wir konnten damals Schwimmbad und Kegelbahn nutzen. Wir waren in den Anfangsjahren nach der Wende in der Halle alleine, bis dann auch andere Vereine des Spitzensports dieses Gelände entdecken. Nun ist dort der Bundesleistungsstützpunkt und für Turnvereine des Breitensports gibt es keine Termine. Die Tischtennisgruppe unter Leitung meines Mannes Christian Strey hatte es da besser, seit 30 Jahren fährt sie regelmäßig nach Kienbaum, wenn es auch immer seltener wird, Termine zu bekommen.

Mit der Zeit wurde es immer schwieriger für die Übungsleitenden Familie, Beruf und Verein in Einklang zu bringen. Einige schieden aus, kamen aber auch später, als die Kinder größer waren, wieder zurück. Lange Reisen haben wir deshalb nicht mehr gemacht, aber versucht, immer wieder mit den Kindern an tollen Veranstaltungen teilzunehmen.

2005 beim Deutschen Turnfest liefen wir als Teilnehmer des Berliner Kinderbildes ins ausverkaufte Olympiastadion im Bärenkostüm ein – ein beeindruckendes Erlebnis. Die nächsten Jahre waren wir – meist war Christina Hoffmann die zuständige Übungsleiterin – immer wieder beim Kinderbild dabei, mussten immer wieder neue Choreografien einstudieren in den Gruppenstunden üben und waren über Jahre Teilnehmer beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Max-Schmeling-Halle.



Neben den auswärtigen Veranstaltungen haben wir natürlich auch immer wieder für alle große Feste auf die Beine gestellt. Sommerfeste, große Weihnachtsfeiern mit Kaffee und Kuchen und Hüpfburg sowie Jubiläumsveranstaltungen des Bezirkes oder des Vereins. Einzelne Gruppen machten Ausflüge, wie Dampferfahrt, Fahrradtouren oder Wanderungen, gingen gemeinsam Schwimmen oder Klettern. In den letzten Jahren kam das große Fest „Friedenau im Frühling“ hinzu, wo wir immer wieder mit tollen Angeboten für die Kids mitmachen und danach sich die Anfragen häufen.

Angebote wie die Gesundheitskurse unter der Leitung von Anke Bunse, ein Angebot für Seniorinnen, für kurze Zeit auch Judo und Selbstverteidigung, oder Parkour-Training gab und gibt es in unserer Abteilung.

Wir haben auch Krisen gemeinsam gut überstanden. Unsere Übungsstätte war und ist immer die Stechlinsee-Schule gewesen. Zweimal zwangen uns Renovierungsarbeiten monatelang die Halle zu verlassen und Gruppen in anderen Hallen zusammenzulegen. Das war nicht einfach und es verließen uns auch viele Mitglieder, wie leider auch in der Coronazeit. Diese verlangte auf einmal von uns Ehrenamtlichen Hygienekonzepte, Begrenzung der Teilnehmer und neue Zugangsregelungen. Im Allgemeinen hat die Belastung der Abteilungsleitung durch Dokumentationspflichten und diverse Vorschriften und Auflagen immer mehr zugenommen. Zwar versucht der Hauptverein einiges abzunehmen, aber es ist noch viel zu tun und zu organisieren. Auch ohne Heizung waren wir schon aktiv, Übungsleiter/innen mit Jacken, dicken Socken und Mützen aber immer parat. Ohne die Turnabteilung des Friedenauer TSC wäre die Halle mit Geräten nicht so gut ausgestattet. Zum Glück gibt es eine gute Zusammenarbeit mit Hausmeister und Schule.

Ohne die vielen Übungsleiter/innen und Gruppenhelfer/innen, die über die Jahre bei uns in der Abteilung tätig waren und sind, wäre das alles nicht möglich gewesen. Ich danke euch für euer jahrelanges Engagement und die Gestaltung der Turnstunden, eure Mithilfe und euren Teamgeist!!! Natürlich gilt mein Dank auch meiner Familie: Meiner Mutter, die in den ersten Jahren Kassenwartin war, meinem Mann, der die Tischtennisgruppe aufgebaut hat und später jahrelang Hauptkassenwart des Vereins war, meinen Kindern, die selber im Verein geturnt oder als Gruppenhelferin aktiv waren. Ohne solch eine Unterstützung kann Ehrenamt heutzutage nicht gelingen.

Geehrt wurde ich für meine Mitgliedschaft im Verein und mein Engagement über die Jahre natürlich auch. Die goldene Ehrennadel des Berliner Turnerbundes erhielt ich 2004, vom Landessport 2007 die Plakette in Gold, seit 2007 bin ich Ehrenmitglied des Friedenauer TSC, habe 2014 die Winfried-Gravenstein-Medaille erhalten und wurde 2017 vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Mit 65 sage ich nun Dankeschön für eine tolle Zeit und macht alle so weiter wie bisher, dann wird die Turnabteilung in 10 Jahre beim 150. Geburtstag des Friedenauer TSC wieder aktiv und mit tollen Angeboten dabei sein – da bin ich mir sicher.

Beate

AKTIV IM KINDERSCHUTZ



Turnen - In eigener Sache

Liebe Eltern und kleine Turnbegeistert vor allem aus dem „neuen“ Jahrgang 2023,

wir freuen uns sehr, euch in unserer Turngruppe willkommen zu heißen! Um gemeinsam eine angenehme und sichere Atmosphäre zu schaffen, möchten wir einige wichtige Hinweise teilen.

Wir bitten alle Eltern, darauf zu achten, dass Windeln nicht im Gebäude entsorgt werden. Bitte nutzt die dafür vorgesehenen Mülleimer außerhalb des Gebäudes. Das hilft uns, die Sauberkeit und Hygiene für alle zu gewährleisten.

Es ist wichtig, dass wir das große Treppenhaus frei halten. Bitte lasst Roller und Kinderwagen außerhalb des Treppenhauses stehen. So sorgen wir dafür, dass jeder sicher und ungehindert die Treppen nutzen kann.

Denkt daran, dass wir alle nur Gäste in diesem Haus sind. Es ist wichtig, die Regeln zu respektieren, damit wir weiterhin einen schönen Ort zum Turnen haben.

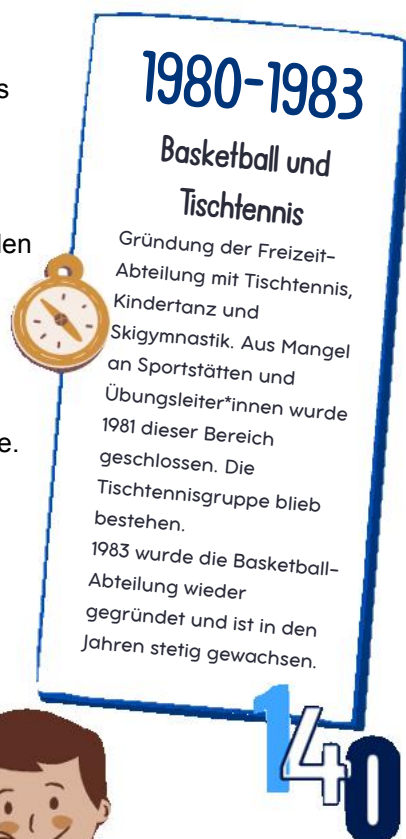
Wir freuen uns, dass jeder von euch nur eine Begleitperson mitbringt. Das macht es einfacher, den Überblick zu behalten und die Sicherheit aller zu gewährleisten. Zudem steht so das Turnkind im Mittelpunkt.

Und weil schon viele gefragt haben: nach den Sommerferien und bis zu den Herbstferien werden die Eltern langsam aus der Halle verbannt und aus den Kleinsten, werden große Kleine

Wir danken euch für euer Verständnis und eure Unterstützung!

Gemeinsam schaffen wir eine positive und respektvolle Umgebung für alle.

Viel Spaß beim Turnen!



Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: presse@friedenauertsc-berlin.de

Auflage 500 Stück und Online

Druck: Wir machen Druck

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe(3/4-2026) ist der 07. August 2026

VOLLEYBALL

Liebe Volleyballfreunde und -freundinnen,

Die 1. Herrenmannschaft befindet sich zurzeit auf dem 8. Tabellenplatz. Der nächste Spieltag findet am 19.04.26 statt. Ein Sprung ins obere Tabellendrittel ist möglich.

Die Nachfrage bei den beiden Mädchen-, Frauenmannschaften ist nach wie vor ungebrochen. Bei beiden Mannschaften habe ich 20 Aktive auf den Listen. Nach den Osterferien gehe ich die bestehenden Wartelisten (ca. 80 Jugendliche) an. Da uns nach den Sommerferien perspektivisch wieder einige der 1. Damen aus Studiengründen, Auslandsaufenthalt und FSJ verlassen werden, habe ich nach den Osterferien einige neue Mitspielerinnen zum Training eingeladen. Wen ich in die 1. Damen hochziehen werde, habe ich allerdings noch nicht entschieden.

Die Freizeitgruppen montags, dienstags und freitags sind nach wie vor ebenfalls gut besucht, das Training findet regelmäßig statt. Jede der 3 Mannschaften stößt teilweise an ihr oberes Mitgliederlimit.

Ralf Herbert

Ihr **ANSPRECHPARTNER**
für den **SPORT IM BEZIRK**



OLIVER FEY
Sportpolitischer Sprecher

SPD Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 1022
Telefon: 90277-6486
post@spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

www.spd-fraktion-ts.de



Fränky

Sportsbar Friedenau

HERTHA - FANKNEIPE



Alle Fußballspiele live!



Laubacher Straße 10
14197 Berlin



030/822 55 44 od. 0171/3219811

